

CODE OF CONDUCT

SAXONIA Galvanik GmbH



SAXONIA GALVANIK

INHALT

1. Gesetzlichkeit

1.1 Einhaltung von Gesetzen und internen Richtlinien

2. Wettbewerb

2.1 Faires Verhalten im Wettbewerb

3. Vertraulichkeit

3.1 Datenschutz und Datensicherheit

4. Integrität

4.1 Klare Haltung gegen Korruption

4.2 Vermeidung von Interessenkonflikten

5. Miteinander

5.1 Menschenrechte und gegenseitiger Respekt

5.2 Vereinigungsfreiheit, Verbot von Zwangs- und Kinderarbeit

5.3 Faire Arbeitsbedingungen und angemessene Vergütung

5.4 Vielfalt und Chancengleichheit

5.5 Vereinigungsrecht

5.6 Hinweisgeberschutz

6. Verantwortung

6.1 Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz

6.2 Qualität und Nachhaltigkeit

6.3 Verantwortung in der Lieferkette

6.4 Finanzielle Berichterstattung

6.5 Ordnungsgemäße Dokumentation

7. Sorgfalt

7.1 Umgang mit Eigentum und Vermögenswerten

7.2 Schutz geistigen Eigentums und Bekämpfung von Produktpiraterie

1. Gesetzlichkeit

1.1 Einhaltung von Gesetzen und internen Richtlinien

Die Einhaltung aller relevanten gesetzlichen Bestimmungen sowie interner Vorschriften ist eine grundlegende Voraussetzung für verantwortungsbewusstes unternehmerisches Handeln. Dabei spielen sowohl nationale und internationale Gesetze als auch interne Regelwerke eine zentrale Rolle. Unsere Führungskräfte sind angehalten, diese Grundsätze aktiv zu vertreten und ihre Teams bei der konsequenten Umsetzung zu begleiten und zu unterstützen.

2. Wettbewerb

2.1 Faires Verhalten im Wettbewerb

Ein faires und transparentes Wettbewerbsumfeld ist eine unverzichtbare Grundlage wirtschaftlicher Tätigkeit. Jede Form von unlauterem Verhalten oder rechtswidrigen Absprachen zur Erlangung von Wettbewerbsvorteilen wird strikt abgelehnt. Dies betrifft insbesondere Vereinbarungen über Preise, Geschäftsbedingungen sowie Markt- oder Kundenzuteilungen, die gegen geltendes Wettbewerbs- oder Kartellrecht verstoßen. Auch gegenüber Geschäftspartnern wird darauf geachtet, deren unternehmerische Freiheit nicht unzulässig zu beschränken. Sollte unser Unternehmen eine marktbeherrschende Position einnehmen, ist ein verantwortungsvoller und rechtmäßiger Umgang damit selbstverständlich.

3. Vertraulichkeit

3.1 Datenschutz und Datensicherheit

Der Schutz betrieblicher und personenbezogener Daten hat höchste Priorität. Im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen wird sichergestellt, dass sämtliche Daten von Mitarbeitern, Geschäftspartnern und dem Unternehmen selbst sicher verarbeitet, übermittelt und gespeichert werden. Der sorgfältige und respektvolle Umgang mit sensiblen Informationen ist ein fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur.

Vertrauliche Inhalte – wie Geschäftsgeheimnisse, personenbezogene Daten oder andere interne Informationen – werden konsequent vor unbefugtem

Zugriff und Weitergabe geschützt. Dies gilt sowohl für eigene als auch für die vertraulichen Informationen von Partnerunternehmen.

Mitarbeiter, die Zugang zu solchen Daten haben oder diese im Rahmen ihrer Tätigkeit erhalten, dürfen diese ausschließlich im dienstlichen Kontext nutzen und keinesfalls zu privaten Zwecken.

Eine Weitergabe ist nur unter eng eingegrenzten Maßstäben zulässig, wenn diese Weitergabe gesetzlich zwingend ist oder vom Dateninhaber genehmigt wurde.

4. Integrität

4.1 Klare Haltung gegen Korruption

Jegliche Form von Korruption, Bestechung oder Erpressung wird konsequent abgelehnt. Es wird kein Verhalten geduldet, das darauf abzielt, Entscheidungen im geschäftlichen oder öffentlichen Umfeld durch unrechtmäßige oder unsaubere Mittel zu beeinflussen.

Im geschäftlichen Umgang werden keine Vorteile angeboten, gewährt oder eingefordert, wenn diese auf eine unzulässige Bevorzugung abzielen. Ebenso werden unangemessene Zuwendungen nicht angenommen. Besonders hohe Sorgfaltsstandards gelten im Kontakt mit Behörden, staatlichen Stellen oder Amtsträgern.

Spenden, Sponsoring und sonstige Leistungen werden stets transparent gehandhabt und überprüft, um mögliche Bestechungen frühzeitig zu erkennen und zu verhindern.

4.2 Vermeidung von Interessenkonflikten

Es wird erwartet, dass Mitarbeiter Situationen vermeiden, in denen persönliche Interessen mit den beruflichen Pflichten oder den Zielen des Unternehmens in Widerspruch stehen könnten.

Geschäftliche Entscheidungen müssen stets objektiv und im besten Interesse des Unternehmens getroffen werden – unabhängig von privaten Verbindungen oder Eigeninteressen. Interessenkonflikte können beispielsweise durch private Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Personen, durch Nebentätigkeiten oder durch Beteiligungen an anderen Unternehmen entstehen.

In solchen Fällen dürfen die unternehmerischen Belange nicht beeinträchtigt werden. Mögliche Interessenkonflikte sind frühzeitig offenzulegen, um sie gemeinsam und vertrauensvoll klären zu können.

5. Miteinander

5.1 Menschenrechte und gegenseitiger Respekt

Die Achtung der Menschenrechte und die Förderung eines respektvollen Umgangs miteinander sind zentrale Elemente unternehmerischer Verantwortung und leisten einen bedeutenden Beitrag zum nachhaltigen Erfolg unseres Unternehmens. Von allen Mitarbeitern wird erwartet, dass sie zu einer Unternehmenskultur beitragen, die von Wertschätzung, Fairness, Offenheit und Zusammenarbeit geprägt ist.

Der Schutz der Menschenrechte ist ein grundlegendes Prinzip. Jegliche Form von Diskriminierung oder Belästigung am Arbeitsplatz – etwa aufgrund von Geschlecht, Hautfarbe, Behinderung, Herkunft, Religion, Alter, sexueller Identität oder Zugehörigkeit zu einer Minderheit – wird entschieden abgelehnt. Im Mittelpunkt steht stets der respektvolle, vorurteilsfreie Umgang mit allen Menschen.

Unser Unternehmen, das sich zur Einhaltung der Menschenrechte bekennt, handelt auf Basis klarer Grundsätze. Dazu gehört, bestehende Rechte nicht zu verletzen, Risiken frühzeitig zu erkennen und im Falle von Verstößen aktiv zu handeln. Dies ist Ausdruck unserer Haltung, die Gleichbehandlung und den Schutz der Menschenwürde in den Mittelpunkt stellt.

5.2 Verbot von illegaler Arbeit

Jegliche Form von Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Menschenhandel wird ausdrücklich abgelehnt. Der Schutz grundlegender Arbeitsrechte ist ein unverzichtbarer Bestandteil verantwortungsvoller Unternehmensführung.

Die Beschäftigung von Personen unterhalb des gesetzlich festgelegten Mindestalters ist unzulässig und wird in keiner Form geduldet. Ebenso ist jede Form der Ausbeutung oder unfreiwilligen Beschäftigung untersagt. Arbeitsverhältnisse müssen stets auf freiem Willen beruhen – ohne Zwang, Druck oder Abhängigkeit.

Unser Unternehmen und unsere Mitarbeiter tragen die Verantwortung dafür, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das auf Fairness, Sicherheit und der Achtung grundlegender Menschen- und Arbeitsrechte basiert.

5.3 Faire Arbeitsbedingungen und angemessene Vergütung

Faire Arbeitsbedingungen sind ein grundlegender Bestandteil sozialer Verantwortung. Jede Form der Ausbeutung – insbesondere von benachteiligten Gruppen wie lokalen Gemeinschaften, Minderheiten oder indigenen Völkern – wird entschieden abgelehnt.

Die Einhaltung gesetzlicher und vertraglicher Vorgaben zur Vergütung ist selbstverständlich. Arbeitsleistungen werden transparent, gerecht und mindestens entsprechend den geltenden Mindestlohnregelungen entlohnt. Auch der Schutz vor gesundheitlichen Risiken am Arbeitsplatz ist fester Bestandteil eines verantwortungsvollen Arbeitsumfelds.

5.4 Vielfalt und Chancengleichheit

Die persönliche und berufliche Weiterentwicklung der Mitarbeiter ist ein zentrales Anliegen unseres Unternehmens. Die Förderung individueller Stärken, die Unterstützung eigenverantwortlichen Handelns sowie ein respektvoller Umgang bilden die Grundlage einer nachhaltigen und erfolgreichen Zusammenarbeit.

Vertrauen, Verantwortungsbewusstsein, Offenheit, Ehrlichkeit und Chancengleichheit prägen eine zeitgemäße und faire Führungskultur. Unterschiedliche Erfahrungen, Perspektiven und Talente werden nicht nur anerkannt, sondern gezielt als Quelle für Innovation und gemeinsame Stärke genutzt.

Flexible Arbeitsmodelle, die Rücksicht auf die persönlichen Lebensumstände der Beschäftigten nehmen, tragen ebenso zu einem positiven Arbeitsumfeld bei wie der respektvolle, vorurteilsfreie Umgang miteinander. Ziel ist ein Arbeitsklima, das Vielfalt als Bereicherung versteht und in dem Toleranz und gegenseitige Wertschätzung gelebt werden.

5.5 Vereinigungsrecht

Unsere Mitarbeiter haben das Recht, sich im Einklang mit den geltenden nationalen Gesetzen im Betriebsrat und in Gewerkschaften zu organisieren oder solchen beizutreten, um ihre Arbeitnehmerrechte zu wahren und zu vertreten.

Die Ausübung dieses Rechts wird ausdrücklich unterstützt. Jede Form der Behinderung oder Einschränkung der Vereinigungsfreiheit wird abgelehnt.

5.6 Hinweisgeberschutz

Gemäß Hinweisgeberschutzgesetz schützen wir Personen, die im beruflichen Umfeld auf rechtswidriges Verhalten oder schwerwiegende Missstände hinweisen. Hinweise können über interne Meldestellen vertraulich und auf Wunsch anonym abgegeben werden.

Jede Form von Benachteiligung oder Repressalien gegen Hinweisgeber ist untersagt und widerspricht unseren Grundwerten von Integrität, Offenheit und Verantwortung.

Wenn Sie einen Verdacht haben, dass in unserem Haus Missstände existieren, die das öffentliche Interesse gefährden, melden Sie diesen Verdacht bitte an folgende E-Mail-Adresse: hinweisgeber@saxonia-galvanik.de.

Zu dieser E-Mail-Adresse hat nur ein geschulter und zur Vertraulichkeit und Datenschutz verpflichteter Sachbearbeiter Zugriff.

Mitarbeitern stehen darüber hinaus weitere intern kommunizierte Wege zur Verfügung, die keine Email-Nutzung erfordern. Der Eingang Ihrer Meldung wird – soweit Sie nicht anonym agieren - binnen 7 Tagen nach Eingang der Meldung von der Meldestelle bestätigt. Spätestens innerhalb von 3 Monaten berichtet diese Ihnen gegenüber, welche weitergehenden Untersuchungen durchgeführt bzw. welche Schritte zur Verarbeitung des Hinweises eingeleitet wurden.

Selbstverständlich stehen bei Sorgen oder Verdachtsfällen aber auch weiterhin Vorgesetzte oder Geschäftsführung als Ansprechpartner zur Verfügung.

6. Verantwortung

6.1 Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz

Die Gesundheit und Sicherheit aller Mitarbeiter sowie der Schutz der Umwelt sind grundlegende Werte eines verantwortungsvoll handelnden Unternehmens. Ziel ist es, ein sicheres, gesundes und umweltverträgliches Arbeitsumfeld zu schaffen und fortlaufend zu verbessern.

Sämtliche gesetzlichen Vorgaben im Bereich Arbeitsschutz, Gesundheitsvorsorge und Umweltschutz werden strikt eingehalten. Darüber hinaus wird großen Wert auf präventive Maßnahmen gelegt – etwa durch regelmäßige Gefährdungsbeurteilungen, Schulungen sowie durch klare Notfall- und Brandschutzkonzepte.

Auch der Umwelt kommt besondere Bedeutung zu. Der schonende Umgang mit natürlichen Ressourcen, die Vermeidung von Emissionen sowie die fachgerechte Entsorgung von Abfällen sind fester Bestandteil des betrieblichen Handelns. Umweltaspekte werden bei allen betrieblichen Entscheidungen berücksichtigt.

Alle Mitarbeiter sind dazu aufgerufen, aktiv zum Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz beizutragen – im eigenen Verantwortungsbereich ebenso wie im Team.

6.2 Qualität und Nachhaltigkeit

Verlässliche Qualität und verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen sind grundlegende Prinzipien unseres Handelns. Wir setzen auf durchdachte, langlebige Lösungen und achten in allen Bereichen darauf, dass unsere Leistungen und Prozesse hohen Qualitätsstandards entsprechen.

Gleichzeitig verstehen wir Nachhaltigkeit nicht nur als ökologisches Ziel, sondern als integralen Bestandteil unseres wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Handelns. Dazu zählen ein effizienter Ressourceneinsatz, die Vermeidung von Umweltbelastungen sowie die Berücksichtigung ökologischer Auswirkungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Wir fördern aktiv eine Unternehmenskultur, in der Qualität, Umweltbewusstsein und langfristiges Denken Hand in Hand gehen – für die Zukunft unseres Unternehmens, unserer Mitarbeiter und unseres Planeten.

6.3 Verantwortung in der Lieferkette

Auch wenn unsere Lieferketten in der Regel kurz sind und wir nach Möglichkeit lokal beschaffen, streben wir auch in diesen kurzen Lieferketten danach, grundlegende Werte zu wahren und zu fördern.

Dabei legen wir besonderen Wert auf die Achtung der Menschenrechte und den Schutz der Umwelt. Wir erwarten, dass auch unsere Geschäftspartner, insbesondere unsere direkten Lieferanten, diese Prinzipien teilen und umsetzen.

6.4 Finanzielle Berichterstattung

Unser Unternehmen verpflichtet sich, seine finanziellen Angaben, einschließlich Steuern sowie Lizenz- oder sonstiger Gebühren, entsprechend den jeweils gültigen nationalen und internationalen Vorschriften transparent darzulegen. Bei Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen wird das Unternehmen diese unverzüglich anpassen.

6.5 Ordnungsgemäße Dokumentation

Das Unternehmen hält sich streng an die gesetzlichen Vorgaben für eine ordnungsgemäße Buchführung und Finanzberichterstattung. Abschlüsse werden fristgerecht und gemäß den geltenden Rechnungslegungsstandards erstellt.

Von den Mitarbeitern wird erwartet, dass sie Dokumente, Aufzeichnungen und Abschlüsse korrekt und entsprechend der geltenden Regeln und Vorschriften führen.

7. Sorgfalt

7.1 Umgang mit Eigentum und Vermögenswerten

Das Unternehmen erwartet von seinen Mitarbeitern, dass sie die materiellen Vermögenswerte des Unternehmens sowie die seiner Geschäftspartner respektvoll behandeln und schützen. Die betrieblichen Sachmittel und Vermögenswerte sind mit Sorgfalt zu nutzen, als wären sie das eigene Eigentum. Eine private Nutzung ist grundsätzlich ausgeschlossen, sofern sie nicht ausdrücklich gestattet wurde.

7.2 Schutz geistigen Eigentums und Urheberrecht

Wir setzen uns dafür ein, dass keine gefälschten oder nicht-originalen Teile verwendet werden, um deren Verbreitung im Markt zu verhindern. Zur Sicherstellung dieser Qualität arbeiten wir nach den Richtlinien für Produktionsprozesse und Produktfreigaben. Grundlage unseres Handelns bilden dabei geltende Gesetze, behördliche Vorgaben, anerkannte Normen, kundenspezifische Anforderungen, technische Spezifikationen sowie vertragliche Vereinbarungen.

Darüber hinaus respektiert das Unternehmen das geistige Eigentum Dritter, insbesondere Urheberrechte und gewerbliche Schutzrechte.



Stefan Tilke
Geschäftsführer



Henrik Greschner
Geschäftsführer

21.05.2025

Anmerkung: Die Bezeichnung „Mitarbeiter“ in diesem Dokument bezieht sich auf alle Geschlechter (männlich/weiblich/divers) und wurde ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit des Dokumentes so gewählt.